

TECHNISCHE DATEN

max. Arbeitshöhe	37 m
max. Korbbodenhöhe	35 m
max. Reichweite*	31,5 m
Drehwinkel Arbeitskorb	+ / - 85°
max. Abstützbreite	5,62 m
Drehwinkel Korbarm	185°
max. zulässige Korblast	500 kg
Größe Arbeitskorb	2,0 x 0,8 x 1,1 m
Schwenkbereich Drehtisch	500°
maximales Gefälle bei Stabilisierung	2°
Höhe in Transportstellung*	3,85 m
Breite in Transportstellung*	2,49 m
Gesamtlänge*	8,35 m
Gesamtgewicht*	18000 kg

* in Abhängigkeit vom Trägerfahrzeug.

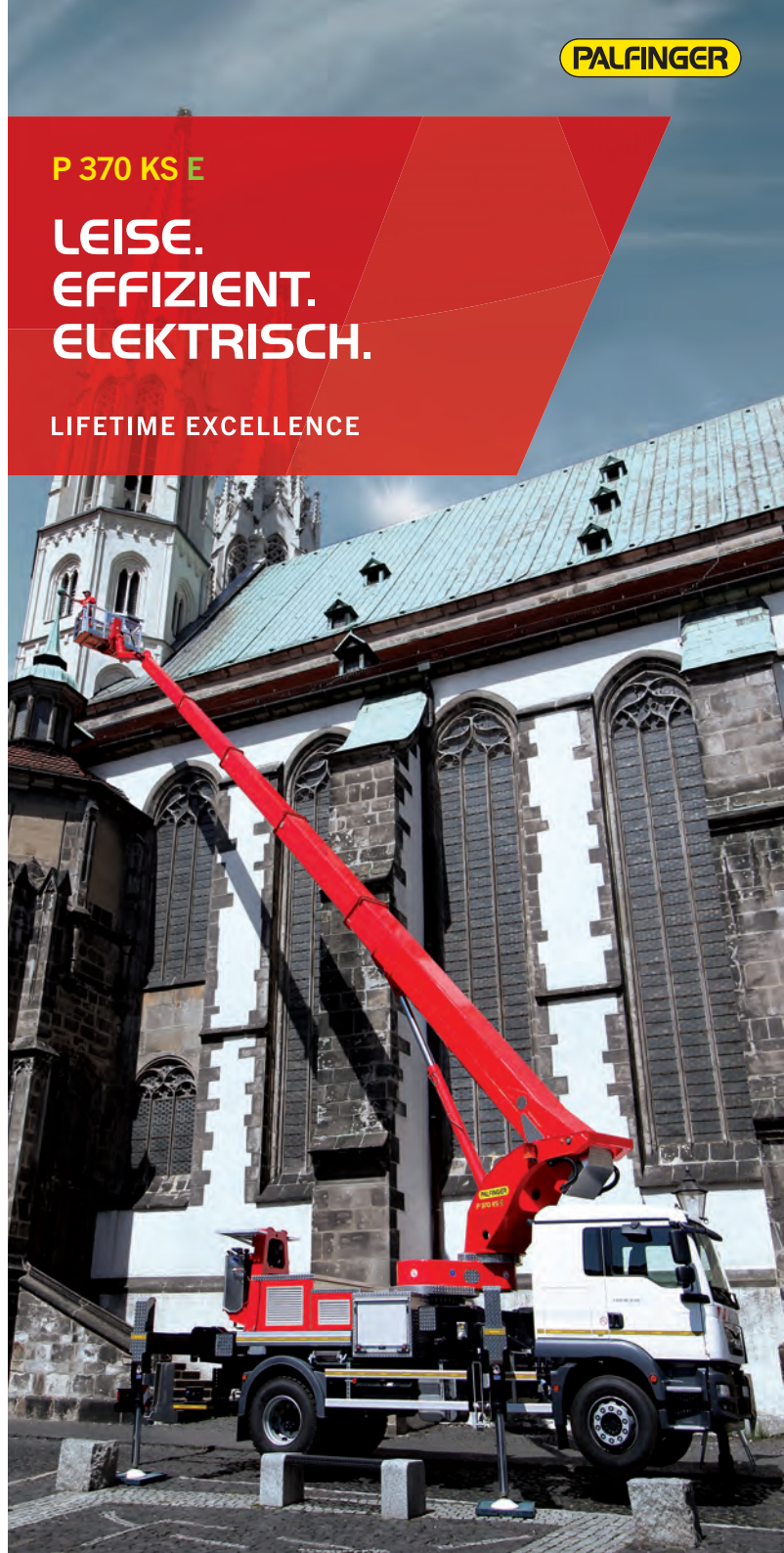
Die abgebildeten Hubarbeitsbühnen sind teilweise mit Wunschausrüstung ausgestattet und entsprechen nicht immer der Standardausführung. Beim Aufbau sind länderspezifische Vorschriften zu beachten. Maßangaben unverbindlich. Technische Änderungen, Irrtümer vorbehalten

KP-P370KSEM1+DE

P 370 KS E

LEISE.
EFFIZIENT.
ELEKTRISCH.

LIFETIME EXCELLENCE



P 370 KS E

Die P 370 KS E verbindet ein dieselbetriebenes und ein elektrisches Antriebssystem und liefert damit die Leistung und Lebensdauer einer dieselbetriebenen Maschine zu geringen Betriebskosten. Im Vergleich zu einer rein dieselbetriebenen Maschine zeichnet sie sich durch erhebliche Kraftstoffeinsparungen, geringere Geräuschentwicklung (weniger als 62 Dezibel) und weniger CO₂-Ausstoß aus. Die P 370 KS E besticht durch leises, effizientes und emissionsfreies Arbeiten und ist somit besonders für Nacht- und Indooreinsätze sowie umweltschonende Bauarbeiten in der Innenstadt geeignet.

OPTIMALE LEISTUNGSANPASSUNG

Bei 100 % Fahrgeschwindigkeit können min. 24 Fahrzyklen* á 7 Minuten gefahren werden. Der elektrische Bühnenbetrieb reicht für einen kompletten Arbeitstag aus (je nach Nutzungsverhalten).

INTELLIGENTES LADESYSTEM

Verkürzung der Ladezeit dank integrierter Schnelllade-funktion. Die 40 KVA Nasszellen-Batterie kann in ca. 6 Std. geladen werden. Mit Zwischenladung in den Pausenzeiten kann der elektrische Arbeitsbetrieb verlängert werden. Für das Ladesystem ist kein spezieller elektrischer Anschluss erforderlich: 400 VAC, 16 Ampère CEE-Stecker

NOTBETRIEB

Bei schwachem Batteriestand oder in Notsituationen kann der Bühnenbetrieb über den LKW-Motor fortgesetzt werden.

* Fahrzyklus: der Hubarm wird komplett aufgerichtet und austeleskopiert, der Korbarm aufgerichtet, der Drehtisch jeweils um 90 Grad nach rechts und links geschwenkt, anschließend werden Korbarm und Hubarm zurück in die Grundposition gebracht.

